

Editorial

Echo eingetroffen

Zukunft hat Herkunft: Deshalb ist Ihre Meinung wichtig. Mit den Ergebnissen der Bevölkerungsbefragung können wir auf einer handfesten Basis planen. Ihre Meinung stellt sicher, dass FIT2020 den Weg einschlägt, der auch bei Ihnen Rückhalt findet. Die Befragung baute auf vier Themenfeldern auf. Dabei soll sich ein Grossteil der Bevölkerung der Bedeutung des Tourismus bewusst sein. Dies zeigt sich durch die Beteiligung an Abstimmungen zu touristischen Themen. Weiter soll sich die aktive Mitarbeit bei touristischen Projekten, Events und Angeboten durch eine hohe Beteiligung der Bevölkerung kennzeichnen. Diese gemeinschaftliche Verantwortung macht den Tourismus für alle erlebbar. Als finanzielles Ergebnis soll die Region Wertschöpfung generieren. Dank einer gesunden Entwicklung entstehen Arbeitsplätze und wächst der Anteil der im Tourismus Berufstätigen. Schliesslich sollen wir stolz sein auf unser Tal und den Gästen auf Augenhöhe begegnen. Das alles soll sich nicht nur gut anhören. Wir glauben an das wichtige Echo der Bevölkerungsbefragung und filtern aus deren Erkenntnissen die Schwerpunkte heraus. Künftig arbeiten wir mit einem Jahresmotto sukzessive auf den erwünschten Endzustand hin. Beobachten Sie uns dabei und beteiligen Sie sich weiterhin an diesem wichtigen Prozess. Ich freue mich auf Ihr Echo.



Roman Cortesi, Projektkoordinator

 kontakt@fit2020.ch

 +41 79 736 20 20

Schwerpunkt

 kontakt@fit2020.ch

Meinungen gefragt

 +41 79 736 20 20

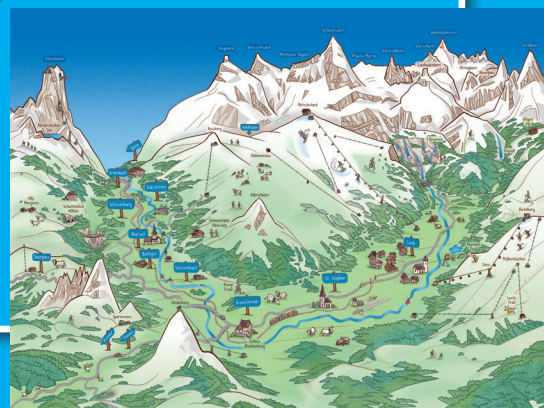
Im September sind bei 2400 Empfängerinnen und Empfängern im Simmental die Fragebögen der Polyquest in die Briefkästen geflattert. 537 davon sind ausgefüllt zurückgekommen. Auch Schülerinnen und Schüler haben teilgenommen. Die Stichprobe liefert statistisch gut abgestützte Ergebnisse.

«Gewünscht haben wir uns einen Rücklauf von 30 Prozent», gibt Projektleiter Marc von Felten zu. «Diesen Wert haben wir in der Gemeinde Lenk übertroffen. Mit einem Durchschnitt von 22 Prozent über alle Gemeinden dürfen wir aber zufrieden sein.» Das bestätigen auch die Experten von Polyquest, welche die Resultate den FIT2020-Verantwortlichen Ende Oktober präsentierten. Das wichtigste Fazit: Die Bevölkerung der Region Lenk-Simmental hat ein gutes Tourismusbewusstsein. Es besteht eine solide Basis für die zukünftige Entwicklung. Die Mehrheit ist sich bewusst: Der Tourismus stellt einen wichtigen Wirtschaftszweig dar. Die Bevölkerung trägt auch die Vision FIT2020. Einheimische erkennen die Notwendigkeit der Innovation. Zwar sollen Tourismusorganisationen, Hotels, Restaurants und Bergbahnen die Hauptarbeit leisten. Ein Teil der Bevölkerung ist aber bereit, ehrenamtlich mitanzupacken. Das Votum für die Profis ist ebenso ein Zeichen des Vertrauens, wie die Bereitschaft mitzuarbeiten für das Interesse an der Tourismusentwicklung. Für die Attraktivität der Region erachten die Umfrageteilnehmer nebst einer zeitgemässen und funktionierenden Infrastruktur Aufmerksamkeit und Freundlichkeit im Umgang mit den Gästen als zentral. Bei Letzterem zeichnet sich Handlungsbedarf ab. Im Januar lanciert FIT2020 dazu das Jahresmotto 2017. Ausserdem sehen die Einheimischen Lenk-Simmental als attraktive Region für den Wintertourismus. Vor diesem Hintergrund wünscht sich die Bevölkerung eine Entwicklung vor allem im Sommertourismus.

Im Fokus

Begeisterung Simmental

FIT2020 hat bereits einiges in Bewegung gebracht. Und es gibt weiterhin einiges zu bewegen. Daran arbeiten die Projektteams mit Begeisterung. Diese Begeisterung soll sich auf touristische, wirtschaftliche und kulturelle Akteure, Bevölkerung und Gäste übertragen. Schliesslich gehört zum Rezept für eine gemeinsame Ausrichtung ein eigenständiges Engagement durch den Einbezug aller Orte. In der Vielfalt der Region mit ihren Gemeinden Lenk, St. Stephan, Boltigen, Oberwil, Därstetten und Erlenbach liegt auch ihr Reiz. Diese Vielfalt bildet die neue Karte «Begeisterung Simmental mit FIT2020» übersichtlich ab. Sie ist eine Momentaufnahme, darf und soll sich laufend weiter entwickeln. Was fällt Ihnen auf der Karte auf? Was fehlt Ihnen? Was sehen Sie gleich und was anders? Teilen Sie es uns mit! Die «Begeisterung Simmental mit FIT2020»-Karte ist für alle Interessierten zur Weiterverteilung erhältlich. Bestellungen nimmt die Projektkoordination entgegen.



5 Fragen an...



kontakt@fit2020.ch



+41 79 736 20 20

Nicolas Vauclair, Thomas Bucher und Albert Kruker,

Was ist Ihre Aufgabe als Lenkungsausschuss von FIT2020?

Bucher: Der operative Lenkungsausschuss bereitet die Geschäfte für die strategische Führungskoalition vor, damit diese ihre Entscheide effizient treffen kann. Vauclair: Wir arbeiten eng mit dem Projektkoordinator zusammen und stellen sicher, dass die Projektleiter Unterstützung erhalten. Es kann vorkommen, dass wir Projekte stoppen oder zurückhalten müssen. Kruker: Der Lenkungsausschuss stimmt die Projekte aufeinander ab und nimmt Einfluss, falls etwas nicht planmässig läuft.

Woran erkennen Sie, dass im ersten FIT2020-Jahr in die richtige Richtung gearbeitet wurde?

Bucher: Die Leistungsträger sind näher zusammengerückt, der Dialog findet offen, manchmal hart aber immer fair statt. Vauclair: Es liegen bereits Ergebnisse wie der Erlebnisführer «es regnet – na und?» vor und über FIT2020 wird diskutiert, wichtige Fragen wurden und werden gestellt. Kruker: 17 Projekte parallel zu bearbeiten und sich mit drei Organisationen auszutauschen, ist eine grosse Leistung. Und es funktioniert – deshalb sind wir auf dem richtigen Weg.

Was macht unsere Region in Zukunft für Stamm- und neue Gäste attraktiv?

Bucher: Die schöne Landschaft, das Top-Wintersportangebot und die authentische Gastfreundschaft sind unsere Trümpfe. Vauclair: Der richtige Mix aus purer Erholung in einer ruhigen Oase (Beispiel Siebenbrunnen) und modernen, komfortablen, schneesicheren Winterangeboten macht's aus. Wichtig ist die gemeinsame Überzeugung von Leistungsträgern und Bevölkerung, dass wir eine einzigartige Region sind. Kruker: FIT2020 deckt die Bereiche Angebotsgestaltung, Beherbergung und Erscheinungsbild ab. Bei dieser breiten Betrachtung hat jede Umsetzung eine positive Auswirkung auf die Zukunft.

Weshalb ist FIT2020 der richtige Weg für die Zukunft?

Bucher: Eine kleine Destination muss die Kräfte bündeln. FIT2020 hat genau dieses Ziel. Vauclair: Bergbahnen, Gemeinde und Tourismusorganisation definieren die künftige Ausrichtung gemeinsam. Das führt zu einer breiten Unterstützung. Kruker: Die Mittel müssen zielgerichtet eingesetzt werden, um Wertschöpfung auszulösen, und die Positionierung muss klar sein.

Welche Themen werden FIT2020 im 2017 besonders beschäftigen?

Bucher: Im Zentrum stehen die Kommunikation von Sinn, Zweck und Zielen von FIT2020, die Sensibilisierung auf den Tourismus und die Finanzierung einiger Leuchtturm-Projekte. Vauclair: Die Stärkung des Tourismusbewusstseins ist ein Dauerthema. Konkrete Positionierungsaussagen sind in dieser Phase sehr wichtig für die Weiterarbeit (Beispiel Bikeangebote und Gastronomie-Projekte). Kruker: 2017 setzen wir «ÖV inklusive» mit der Gästekarte um. Eine Daueraufgabe ist die Auslastungssteigerung in der Beherbergung. Ausserdem muss die Positionierung definiert werden.

aufgeschnappt



kontakt@fit2020.ch



+41 79 736 20 20

... auf Instagram

Die 7./8. Sekundarklasse der Volksschule Lenk ist schon im Herbst-Echo durch ihr Engagement für den Tourismus aufgefallen. Teil dieses Engagements ist der Aufbau eines Instagram-Accounts. Unter #traeffpunkt1218 ist dieser nun aktiv. Instagram ist eine der grössten sozialen Plattformen weltweit zum Teilen von Fotos und Videos. Die Plattform ist beliebt bei Jugendlichen – also wie geschaffen für die touristische Zukunft. Besser noch: Wie geschaffen dafür, damit Einheimische den Gästen unsere Region aus ihrem Blickwinkel zeigen können. Die kommende Wintersaison bietet die Kulisse für spektakuläre, romantische oder einfach schöne Fotos und Videos aus dem Lenker Schnee. Schauen sie doch mal rein, folgen Sie der Lenker Jugend auf Instagram und empfehlen Sie den Account weiter – als Eltern und Grosseltern zum Beispiel Ihren eigenen Kindern und Enkeln oder als Schülerin und Schüler Euren Freunden.

Pinwand



+41 79 736 20 20

Zügiger Fahrplan



fit2020

FIT2020 Lenk-Simmental ist zügig unterwegs. Nicht nur, aber auch das Tempo ist wichtig für den Erfolg des Zukunftspjekts und damit für eine vielversprechende Tourismusedwicklung in der Region. Nach der Bevölkerungsbefragung wird der Fahrplan immer konkreter und erlebbarer. Einsteigen in den FIT2020-Zug ist denn auch willkommen. So findet als nächster Schritt im Januar der Auftaktanlass zum Fahrplan und zum Jahresmotto 2017 für Bevölkerung, Gäste und alle Interessierten statt. Dann und dort erfahren Sie, wie das Jahresmotto lautet. Zuviel verraten lässt sich also an dieser Stelle noch nicht. Ein Tipp: Im Schwerpunkt-Artikel auf der Vorderseite dieses Echos lässt sich erkennen, in welche Richtung der FIT2020-Zug fährt. Infos zum Auftaktanlass erfahren Sie ab Ende Dezember mittels Plakataushängen, in den Lokalmedien, in sozialen Netzwerken wie auf der Facebook-Seite «FIT2020 Lenk Simmental» und natürlich direkt bei den Projektverantwortlichen.